

Friede, Susanne (RPK)

Von: Otto, Sabine (WM)
Gesendet: Mittwoch, 24. Mai 2017 15:54
An: Friede, Susanne (RPK)
Cc: Eismann, Karl-Hans (WM); Haasis, Dr. Hans-Artur (WM)
Betreff: ZAV WSG „Schwetzinger Hardt“

Sehr geehrte Frau Friede,

wie heute Morgen telefonisch besprochen, anbei die aus unserer Sicht für die weitere Sachverhaltsaufklärung aufzuarbeitenden Fragen:

- Besteht bzw. woraus ergibt sich die Erforderlichkeit der künftigen Entnahmemenge vor dem Hintergrund einer derzeitigen Entnahmemenge von ca. 10 Mio. m³ pro Jahr?
- Ist ein (zusätzlicher) Rückgriff auf das Reservewasserschutzgebiet "Hockenheimer Rheinbogen" möglich? Könnte ein Teil des Wasserbedarfs dort gedeckt werden und das WSG "Schwetzinger Hardt" im Bereich des Abbaugebiets dann ggf. reduziert werden?
- Woraus ergibt sich die zwingende Notwendigkeit einer Ausdehnung des WSG nach Westen in Bereiche jenseits der A 6 und insbesondere auch jenseits der B 36 sowie die Notwendigkeit einer Ausweisung dieser Bereiche als Zone IIIA, zumal der maßgebliche Grundwasserstrom von Osten her verläuft und es für die Trinkwassergewinnung vor allem auf die oberstromige Sicherung ankommt?
- Wie bzw. wo kann der Bedarf an Rheinkiesen in der Region Rhein-Neckar bei einem „Wegfall“ des VRG im Gewinn Entenpfuhl (RNK-VRG 14) gedeckt werden?
- Wäre eine Bedarfsdeckung bzgl. Rheinkiesen ggf. auch für den Baden-Württemberg-Teil im rheinland-pfälzischen Teilraum der Region Rhein-Neckar möglich?

Viele Grüße
Sabine Otto

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Wohnungsbau Baden-Württemberg
Abteilung 5 - Baurecht, Städtebau, Landesplanung
Referat 54 - Regionalplanung, Energiewende
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon: +49 (711) 123-2930
Fax: +49 (711) 123-2937
E-Mail: Sabine.Otto@wm.bwl.de
Internet: www.wm.baden-wuerttemberg.de